Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 45

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 738. Diese alten Turbinenformen haben einen gang niedrigen Birfungsgrad und zwar wegen unrichtiger Konftruftion. Auf 40 m Gefälle und 2 Liter per Sekunde Aufichlag
muß die Ausslußöffnung nur 10 mm runden Querichnittdurchmesser haben und auf gleiches Gefälle und 10 Liter per Sekunde 19 mm
Durchmesser. Lieferant von solchen Turbinen in hans Stickelberger, Ingenieur, Bafel, und andere.

Auf Frage 738. Wenden Sie sich an Hans Emch, mech. Werk-

Mühlenbau, Bern.

Auf Frage 740. Gine fehr aute Rehlmaschine, wollur vollständig garantiert und zugleich als Didehobels und Abrichtmaschine gebraucht werden kann, ist wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen bei Frz. Jianger, Parqueterie, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage 743. Sie erhalten birette Offerten burch die Ex-

pedition.

Auf Frage 743. 3. Jost, Solzhandler in Landquart (Graubunden) beiigt gang burre, glatte, 36 mm bide tannene Bretter, ab hier à Fr. 1. 60 per m2.

Auf Frage 744. Bemerte, daß ein Betrolmotor von 6 HP Tuf Frage 744. Semerie, duß ein Betrolintote don 6 HP ber Firma Saurer's Söhne per Stunde ca. 3 Kg. Petrol fonlumiert bei voller Belastung, genauer: 0,45 Kg. \times 6 = 2,70 Kg. per Stunde und 6 HP, 1 Kg. Petrol ca. 16—17 Cts., folglich ca. 45 bis 50 Cts. per Stunde bei voller Belastung. Jur weitern Austunft gern bereit W. Mädter, Jürich III, Aderstr. 56.

Auf Frage 744. Sin Petrolingtor muß gründlich behandelt

Auf Frage 744. Gin Betrolmotor muß gründlich behandelt fein, wenn er öfonomisch und regelmäßig arbeiten soll. So ift es ein Hauptfehler, wenn man dem Motor zu viel Del gibt; eher zu wenig soll er bekommen, damit die Explosion langsamer von statten geht. Dann ist auch der Preis des Petroleums maßgebend. Russische Marte Nobel soll das Kilo höchstens 17 Ets. tosten. Lasse man sich beim Accordieren den Petrolverbrauch best immt, nicht nur cirta, garantieren. B. Auf Frage 744. Benden Sie fich an Haufer u. Co., Zürich

(hirschengraben 68)

Auf Frage 744. Der Unterzeichnete ift Befiger eines Apferbigen Betrolmotors feit 11/2 Jahren und ist gerne bereit, bem Fragesteller mahrheitsgetreue Auskunft über Leistung und Betriebs-

fosten zu geben. Samuel Tenger, Säge, Cichenz (Thurgau). Auf Frage 745. Hand Emch, mech. Werkstätte und Mühlenbau in Bern, municht mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

Auf Frage 745. Eine Offerte der Firma Aemmer u. Co., Maschineniabrik, Basel, geht Ihnen direkt zu.
Auf Frage 746. Wenden Sie sich an die Tapetensabrik Diem u. Dberhänsly, herisau.
Auf Frage 746. Fragen Sie bei der Tapetensabrik Sider in St. Gallen, der Tapetensabrik Cedraschi u. Junt in Gosau

in St. Gallen, der Tapetensabrik Cedraschi u. Funk in Goßau (St. Gallen) oder bei der Tapetenhandlung Nänny u. Sohn in St. Gallen, Grübler in Zürich zc. zc. an.
Auf Frage 747. Schieferplatten beziehen Sie bei der Schieferstafelfabrik Thun, dem Schindler'schen Schieferwerk in Ragaz zc.
Auf Frage 749. "Der deutsche Radsahrer", die im Berlag von Glafer u. Sulz in Stuttgart erscheinende Kadkahrerzeitung, kann Ihnen am beiten Auskunft geben.
Auf Frage 752. Die "Unfallversicherungsgesellschaft" Zürich gilt als sehr gut und coulant. Da Sie Schreinermeister sind, könnten Sie sich auch der "Unfallkasse schreinermeister in Schaffbauen ausschließen. hausen anschließen.

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von 975 Stüd eichener Bahnhofhölzer von vorgeschriebener Lange ist von der V S B ju vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten find bis jum 15. Februar d. 3. an gleicher Stelle einzugeben.

Riftenbretter, jugeschnitten, Seiten und Dedel auf der einen Seite gehobelt, event. auch martiert in folgenden Dimenfionen:

Holzsiärke: Holzsiärke: 16—18 mm Geiten 13—15 mm Breite: Länge: 312 mm 168 mm 500 mm 168 mm Böden 13—15 mm 500 mm337 mm 12-13 mm 337 mm 500 mmDectel

egakies inneres Waß 465 × 312 × 168 mm. Neußerste Offerten für ganze Wagenladungen franko Station Egnach nimmt entgegen Wilch-Export Co. Romanshorn.

Bafferversorgung St. Gallen. Die Ausführung der Borbereitung arbeiten für das Berlegen einer eifernen Leitung von ca. 500 m Länge in ben Bobensee beim Riet in Goldach sind in Accord zu vergeben. Dieselben umfassen:

Erdarbeiten ca. 300 m³ Baggerarbeiten ca. 700 m³ Betonarbeiten ca. 100 m3

Bimmerarbeiten (Spriegungen, Landungsiteg, Bojen, Schiffs. rüftungen 2c.

Blane und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem gur Ginficht offen. Uebernahmsofferten find schriftlich und verschloffen, mit der Aufschrift "Seeleitung" bis Mittwoch den 7. Februar, abends, einzureichen an das Baubureau für Bafferverforgung, Rathaus, Bimmer Mr. 40.

Ronfurreng für Maler. Für die Schalterhalle im neuen Boftgebäude in Bontrefina ift Dedenmalerei auf Leinwand projektiert und werden für die Ausführung diefer Arbeiten Offerten gemunicht. Die Berftellung tann im Utelier geschehen und wird nachher an Ort und Stelle aufgespannt. Berlangt werden Motive aus dem Bost- und Telegraphenwesen in einfacher, sinnreicher Darstellung. Termin sur die Fertigstellung sämtlicher Dedenselber: Mitte Mai. Blane und nabere Austunft find gu erhalten bei G. Igler, Bau-meifter in Davos Plat, wofelbit auch Entwurfs-Stigen eingureichen find.

Die Gemeinde Glattfelden ift im Falle, langs der Dorfftrage eine Cementrohrenleitung von:

1. 146 m Länge mit 45 cm Lichtweite

" 15 " "

2. 18 " "
3. Bier Cifternen

erstellen zu lassen, worüber freie Konkurrenz eröffnet wird. Offerten nimmt bis 14. Februar Berr Gemeinderat Reller entgegen, der auch über alles Beitere Austunft erteilen wird.

Das Bauwesen der Stadt Zürich eröffnet freie Konturrenz über Eindedung des Dorfbaches vom Bahnübergang bis an den See und Einlegung einer Cementdohle in der Seestraße vom Haumesser bis zum Bahnübergang in Bollishofen, Rreis II.

Diesbezügliche Blane und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt II, Bederftrage, und bei Stadtingr. 3. Gug, Bureau Stadt-

haus, zur Ginficht auf.

Offerten für llebernahme eines oder beider Objette find bis 5. Februar a. c. dem Bauvorstande, Grn. Stadtrat Dr. Paul Ufteri, einzureichen.

Gefucht für das ftadtifche Sochbauamt in Burich: Stellen. 1) Gin tüchtiger Zeichner (Architeft) für bas Sochbaufach. 2) Gin felbständiger Bauführer für die Leitung, respettive

Ueberwachung der Arbeiten gu einem Schulfausban. Unmelbungen find unter Beilegung von Zeugniffen über Studien und bisherige Thätigkeit schriftlich an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Paul Ufteri, Stadthaus, Zürich, zu richten. Rähere Auskunft über Besoldungs- und Dienstverhältnisse er-

teilt herr Stadtbaumeister Beifer, Stadthaus, II. Stod.

Die Gemeinde ttrnafch ift willens, eine neue Strafe zu erstellen von der Mettlen beim Dorf bis gur "Sonne" im That, Länge 1100 m.

Geschlossene Uebernahmsofferten nimmt bis zum 6. Februar entgegen Berr Oberrichter Ref jum "Bahnhof", wo Accorbbebing-ungen und Bauvorschriften eingesehen werben fonnen.

Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Speng-, Schloffer-, Gipfer- und Walerarbeiten für den Bau eines evangelischen Vereinschauses in Wurten sind accordsweise zu vergeben. Pläne, Pflichtenheft und Mengelisten zur Submission liegen vom 29. Januar an (Sonntag ausgenommen) zur Sinsicht auf bei E. Berndli, Evangelist in Münchenwyler bei Murten oder beim leitenden Architesten, Herrn F. Renser, Baumeister, Champagne, Viel, an welchen beiden Stellen jede nähere Auskunft erreilt wird. Eingaden sind versiegelt und mit der Ausschraft bis Inspectories in Murten und Ungehausch bis 15. "Evangelisches Bereinschaus für Murten und Umgebung" bis 15. Februar, mittags 12 Uhr, an herrn Conr. Werndli, in Miinchenwyler bei Murten zu richten.

Bafferwerfanlage ber Ginwohnergemeinde Bögingen. Es wird hiemit unter Fachleuten Konfurrenz eröffnet über folgende Ausführungen: 1. die Anlage einer Buhr in der Schüß im Taubenloch Bogingen; 2. die Anlage eines offenen Kanals von 160 m Länge; 3. der Durchbruch eines Stollens von 260 m Länge; 4. die Erftellung eines Turbinengebäudes.

Diferten werden entgegengenommen durch die Gemeindeschreiberei Bözingen, allwo Plane und Pflichten eingesehen werden fonnen,

wie auch weitere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sollen schriftlich und versiegelt unter Aufschrift "Eingabe für Uebernahme der Basserwerkanlage Bözingen" bis 15. Februar 1894 eingereicht werden. Taggelber werden nicht verabfolgt.

Ronfurreng-Gröffnung über Unlage, Ausführung und verbindlicher Rostenberechnung für Erstellung einer Wasserversorgung mittelst Sydranten in der Gemeinde Malans. Bezügliche Offerten nimmt entgegen bis zum 1. März 1894 ber Borftand.

Schwarze Stoffe in Glatt- & Phantasiegeweben Cachemirs, Cheviots, Damentuche, doppelbreite, Fr. 1.05, 1.25, 1.45, 1.75 per Meter bis zu den hochfeinsten und schwersten Geweben in ca. 500 neuesten Qualitäten versenden die Muster und Modebilder franko ins Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damenstoffe, Herrenstoffe Baumwol'stoffe, Restenstoffe, Ausverkaufsstoffe zu Diensten.